

Nur bei Psychiater gewesen- versaut?

Beitrag von „chilipaprika“ vom 15. Oktober 2020 08:29

Zitat von Kathrin88

Er wird Stress bei der Abrechnung mit der Krankenkasse bekommen haben, weil ich in einem Quartal bei 2 Psychiatern war und hat daraufhin von den Schwestern die Termine abblasen lassen. Vielleicht wollte die KV ja auch das MRT nicht zahlen, weil ich noch beim anderen Psychiater war. Ich weiß es nicht.

Als Privatversicherte kann ich dir sagen: niemals im Leben hat der Arzt schon mit der GKV abgerechnet. Dieser Gedanke setzt voraus, dass 1) Arzt 1 schon abgerechnet hat, 2) Arzt 2 sofort nach erstem Termin (obwohl er weiß, dass ein zweiter kommen sollte) abrechnet, 3) GKV sofort die Verbindung macht.

ABER:

1) Ärzte rechnen nie so schnell ab, es wäre wirklich super Zufall, wenn du genau zwei von der Sorte hättest

2) Du hast ein Recht auf Zweitmeinung, warum sollte also die GKV dem Arzt was sagen?

Bis zu einem MRT muss man nicht gehen, aberein guter Therapeut bzw. Psychiater muss (Psychotherapie) oder soll (? oder gar auch hier muss?) (Psychiater) körperliche Beschwerden ausschließen, bevor er dich therapeutisch oder medikamentös behandelt. Da der Psychiater medizinisch ausgebildet ist (= Arzt ist), kann er es gleich mitmachen. Das heißt, Ausschluss von körperlichen Beschwerden ist ganz normales Tagesgeschäft.